

Pfarrbrief

Weihnachten 2017



Quelle: image-online

"Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns geschenkt. Die Herrschaft liegt auf seiner Schulter; man nennt ihn: Wunderbarer Ratgeber, starker Gott, Vater in Ewigkeit, Fürst des Friedens." (Jes 9,5)

Liebe Schwestern und Brüder,

wieder geht ein Kalenderjahr zu Ende und wir blicken auf das nahende Weihnachtsfest: „Und das Wort ist Fleisch geworden und hat unter uns gewohnt.“ (Joh 1,14)

Unseren Weihnachtspfarrbrief ziert in diesem Jahr als Titelbild eine Großaufnahme des Inneren der Geburtsgrotte in Bethlehem. Der Stern markiert die traditionelle Geburtsstelle Jesu mit der lateinischen Inschrift „Hic de virgine Maria Jesus Christus natus est“ (zu Deutsch: „Hier wurde Jesus Christus von der Jungfrau Maria geboren“).

Diese Konkretheit zeigt, dass es nicht einfach nur um einen Text geht, um ein besonderes Wort, so heilig es auch sein mag. Es geht darum, dass Gott wirklich Mensch geworden ist und in der Zeit als Mensch unter uns gelebt hat.

So feiern wir an Weihnachten ein Geschehen, das unser menschliches Fassungsvermögen weit übersteigt. Der große Gott und Schöpfer wird als kleines Kind geboren, uns zum Heil und Segen. In unseren weihnachtlichen Messfeiern dürfen wir wieder in besonderer Weise diese Nähe und Gegenwart erfahren. Im Sakrament kommt uns Jesus Christus ganz nahe – Mensch geworden für dich und mich.

Wenigstens etwas vom Frieden, von dem die Engel sangen, spürbar und erfahrbar werden zu lassen, ist für uns Christen Auftrag und Sendung der Hl. Nacht.

Im Namen der hauptamtlichen Seelsorger – Pfr. Albrecht Effler, Diakon Hans Sattel und Pastoralreferent Heinrich Schmith – und auch unseres Emeritus Pfr. Gerhard Grewer, dem wir für seine fortgesetzte Hilfe sehr dankbar sind, wünsche ich Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes und frohes Weihnachtsfest!

Ihr Pfarrer Georg Müller

Rückschau auf das Bistumsjubiläum - ein rundum gelungenes Fest

"Es war für uns alle überwältigend", sagte Bischof Dr. Karl-Heinz Wiesemann am Ende des zweitägigen Jubiläumsfests zu 200 Jahren Neugründung des Bistums Speyer. Die Gäste waren zu Tausenden nach Speyer geströmt und ließen sich von dem breit gefächerten Angebot begeistern. "Es war ein grandioses Fest, bei dem alles gestimmt hat", zog Generalvikar Dr. Franz Jung Bilanz. Ein Teilnehmer formulierte es so: "Alles, was ihr in diesen Tagen auf die Beine gestellt habt, war ein echter Volltreffer!"

Schon bei der ökumenischen Pfingstvesper am Pfingstsonntag war der Dom voll besetzt. Die Karten für das „Glaubensfeuer“ waren innerhalb von 20 Minuten vergeben, so dass noch eine vierte Aufführung um 24 Uhr spontan ins Programm aufgenommen wurde. Mit Reaktionen wie „Genial“, „Einfach unglaublich“ oder „Spektakulär“ äußerten sich die Zuschauer über die knapp einstündige Licht-Klang-Installation zu den Themen Wasser, Licht und Feuer tief beeindruckt.

Beim Pontifikalamt am Pfingstmontag waren die Sitzplätze im Mittelschiff und den beiden Seitenschiffen des Domes schon kurz nach 9 Uhr komplett belegt. Rund 1.800 Menschen im Dom und weitere 1.000 Besucher im südlichen Domgarten – dorthin wurde der Gottesdienst auf eine große Videoleinwand übertragen – erlebten einen an Festlichkeit kaum zu überbietenden Gottesdienst, der einen Querschnitt aus 200 Jahren Kirchenmusik im Bistum Speyer zum Erklingen brachte. Zur Domnapffüllung versammelten sich rund 7.000 Menschen auf dem Domplatz. Inspiriert von einem originellen Gedichtbeitrag von „Woibischof“ Otto Georgens, ließen sie sich den feinherben Riesling-Cuveé aus dem steinernen Domnapf munden. „Einfach toll, was das Bistum zur Feier des Jubiläums auf die Beine gestellt hat“, sagte die rheinland-pfälzische Ministerpräsidentin Malu Dreyer, die am Gottesdienst und dem Domnapf-Ausschank teilgenommen hatte. Volle Häuser auch beim anschließenden Tag der offenen Tür: Vom Kinderdomnapf über die Fahrt mit der Rischka bis zum Bistumsrallye und Besichtigung des Bischofshauses waren alle Angebote sehr gut nachgefragt. Auch beim Offenen Singen am Nachmittag waren alle Plätze im Dom komplett besetzt. „Es war ein denkwürdiger Tag und ein großes Glaubensfest“, dankte Bischof Wiesemann den zahlreichen Besuchern für ihr Kommen und bezeichnete die zahlreichen Mitfeiernden als "Zeichen der Ermutigung und des lebendigen Glaubens". Dies sei "ein ermutigendes Zeichen in einer nicht ganz einfachen Zeit". Der Bischof nannte es wichtig, dass die Veranstaltung vor allem einen Weg nach vorne gewiesen habe: „Gott bewirkt immer wieder Neuanfänge, auch wenn man oft nicht weiß, wohin die Reise geht.“ Sein Dank ging an alle, die zum Gelingen des Bistumsjubiläums beigetragen haben: "Es war eine grandiose Leistung.“

Faire Arbeit. Würde. Helfen. Die Weihnachtsaktion 2017 der Katholischen Kirche

Sie schufteten als Hausbedienstete, Straßenhändlerinnen und Tagelöhner. Vielen Frauen und Männern werden in Lateinamerika und der Karibik nach wie vor menschenwürdige Arbeitsbedingungen und faire Löhne verweigert. Deshalb lautet das Motto der Adveniat-Weihnachtsaktion 2017: "Faire Arbeit. Würde. Helfen."

Unwürdige Arbeitsbedingungen führen dazu, dass viele den Sinn von Arbeit nicht erfahren. Sie können mit der ungerechten Entlohnung ihren Lebensunterhalt nicht bestreiten, ihnen wird ein Bereich der Persönlichkeitsentwicklung vorenthalten sowie die Beziehungen zu anderen Menschen in der Arbeitswelt. Um Gottes Gerechtigkeit willen, um des Reiches Gottes willen können Christinnen und Christen angesichts all dessen nicht tatenlos bleiben. Die Missstände und die Nöte der Menschen in Lateinamerika und der Karibik, die Schutzlosigkeit von Arbeitenden, die Bedrängnis von Arbeitsuchenden lassen Adveniat-Projektpartnerinnen und -partner nicht ruhen. In zahlreichen Projekten in allen Ländern des Kontinents setzen sie sich für faire Arbeitsbedingungen und menschenwürdige Verhältnisse ein. Adveniat unterstützt mit der diesjährigen Weihnachtsaktion „Faire Arbeit. Würde. Helfen.“

Im Vorfeld der diesjährigen Adveniat-Aktion „Faire Arbeit. Würde. Helfen“ kommt Bischof Reginaldo Andrietta zu uns ins Bistum. Dom Reginaldo ist Bischof im Bistum Jales/Brasilien. Er ist bekannt als langjähriger Kämpfer für die Rechte von Arbeiterinnen und Arbeitern.



Sie können sich für faire Arbeit einsetzen:
Unterstützen Sie mit Ihrer Spende die Adveniat-Aktionspartner, die sich für faire Arbeitsbedingungen und gerechte Löhne in Lateinamerika und der Karibik einsetzen. Näheres unter <https://www.adveniat.de/engagieren/weihnachtsaktion>.

"Wer den Menschen
die Arbeit wegnimmt,
begeht eine schwere Sünde."

Papst Franziskus

Kolpingsfamilie Schifferstadt 1901 e.V.

Mit ca. 650 Mitgliedern ist die Kolpingsfamilie Schifferstadt die größte innerhalb der Diözese Speyer. Daher wurde sie in diesem Jahr in einen gemeinnützigen Verein (e.V.) umgewandelt. Sie ist in den Bereichen Erwachsenenbildung, Vertiefung des christlichen Glaubens, Jugend-, Familien- und Seniorenarbeit, Kultur und Sport aktiv.

Die Aktivitäten sind vielfältig. So trifft sich eine Seniorengruppe einmal im Monat zu Exkursionen, Besichtigungen oder Vorträgen in die nähere und weitere Umgebung zu den verschiedensten Themen oder zum gemütlichen Beisammensein. Seit Jahrzehnten führt die Kolpingsfamilie jährlich ein Zeltlager unter dem Motto „Väter zelten mit ihren Kindern“ durch, was sich ungebrochen großer Beliebtheit erfreut. Zuletzt schloss sich daran ein Familientag mit Spiel und Spaß an. Seit Anfang der 70er Jahre gibt es eine Fußballmannschaft, die regelmäßig an der jährlich stattfindenden „Deutschen Fußballmeisterschaft des Deutschen Kolpingwerks“ teilnimmt. Das jährlich von ihr organisierte Fußballturnier „Kicken für Iquique“ unterstützt die Arbeit mit Straßenkindern in Iquique/Chile des im letzten Jahr verstorbenen Bruders Paul Oden.

Die größte Gruppierung sind die Tanzgruppen der Twisters. Sie umfassen alle Altersbereiche – von Kleinkindern (Purzeltwisters, die spielerisch die ersten Tanzschritte üben) über Kinder (Little Twisters), Jugendliche (Juniortwisters) und Erwachsene (Twisters). Die Gruppen nehmen regelmäßig an den Showtanzturnieren des Pfälzischen Turnerbundes teil. Viele erste Plätze und Teilnahmen an dem jährlich stattfindenden „Rendezvous der Besten“ sind Beleg für eine erfolgreiche Arbeit. Nächstes großes Ziel ist eine Galaveranstaltung im Frühjahr 2018 mit allen Tanzgruppen. Weiter gibt es einen Tanzkreis für Ehepaare, bei dem zwei Gruppen jeweils freitags unter fachkundiger Anleitung Standard- und lateinamerikanische Tänze üben. Überdies wird Gymnastik für Frauen und Sport für Männer (Senioren) zusammen mit dem SV Phönix angeboten. Seit Gründung 1901 wird Theater gespielt. Mit einer eigenen Theatergruppe wird alle zwei Jahre ein großes Stück inszeniert und mehrere Male aufgeführt. Nun hat sich eine weitere Theatergruppe der Kolpingsfamilie angeschlossen, dadurch kann Ende 2017 ein weiteres Stück aufgeführt werden.

Wer sich für die Arbeit der Kolpingsfamilie interessiert oder mitmachen möchte, kann gerne Kontakt mit dem 1. Vorsitzenden Gerhard Weimer, Görlitzer Straße 41, Tel. 6356, Email: gerhard-weimer@t-online.de aufnehmen.

Freundeskreis Burkina Faso

In diesem Jahr war Burkina Faso nicht nur das Partnerland der Misereor-Fastenaktion im April, sondern auch Gast von missio im Oktober, dem Monat der Weltmission. Dies hat das Land deutschlandweit ins Bewusstsein der Menschen gerückt, denn trotz einiger entwicklungspolitischer Fortschritte gilt das Land noch immer als eines der



ärmsten Länder der Erde. In Schifferstadt ist Burkina Faso schon längst gut bekannt, denn seit nunmehr 12 Jahren besteht eine intensive Freundschaft mit den Menschen in und um Koudougou. Zahlreiche Schifferstadter Familien unterstützen schon seit vielen Jahren durch eine feste Patenschaft ein Kind und seine Familie, und in vielen Lehmhütten in Koudougou hängen Postkarten aus Schifferstadt und die Fotos und Geschenke der Paten aus dem fernen Deutschland werden wie kleine Reichtümer gehütet. 140

Patenkinder sind es inzwischen, die durch Unterstützung aus Deutschland in eine bessere Zukunft blicken können! Dadurch können zahlreiche weitere Projekte, wie z.B. Brunnenbohrungen, Spenden von Fahrrädern und der Bau von Hütten für alte Menschen verwirklicht werden. Besondere Freude bereitete den Burkina-Freunden in Schifferstadt und Umgebung der Besuch von Clarisse und Enzo und Père Michel im April anlässlich des traditionellen Solidaritätssessens des Freundeskreises Burkina Faso. Clarisse berichtete über die Fortschritte der aktuellen Projekte, nämlich den Aufbau

einer Geburtsstation im Centre OASIS, die Übergabe der zahlreichen Naturalspenden der Weihnachtsglockenaktion an bedürftige Menschen. Eine weitere Freude bringende Initiative in der Fastenzeit war die Mangoverkaufsaktion der Kita am Wald. Die Kinder und ihre Erzieherinnen wollen mit ihrer



Spende zur Verbesserung beitragen! Zum Jahreswechsel gibt es noch einmal Gelegenheit für strahlende Gesichter in Koudougou und in Schifferstadt: die neu erbaute Schule wird mit der ersten Schulklasse in Betrieb gehen! 40 Kinder werden ab Oktober im Gymnasium 'St. Francois' eine umfassende Schulbildung erhalten, die bis zum Abitur führen und gute Chancen auf einen erfolgreichen Berufsweg eröffnen soll. Weitere Berichte können auf dem Burkina-Blog von Sophie Schackert nachgelesen werden: www.burkinafasoreise.wordpress.com. Informationen zu Patenschaften und den Projekten: Gerhard Schackert, info@msc-new-energy.com bzw. 0160 9625 0806.

Aus dem Verwaltungsrat

Gleichzeitig betroffen und dankbar für sein großes Engagement gedenkt der VR in diesem Jahr seines verstorbenen Mitglieds Herrn Herbert Teutsch. Der Herr schenke ihm das ewige Leben!

Die Erfahrung von Krankheit und Tod lässt viele Probleme zurücktreten und reduziert sie auf ihr normales Maß.

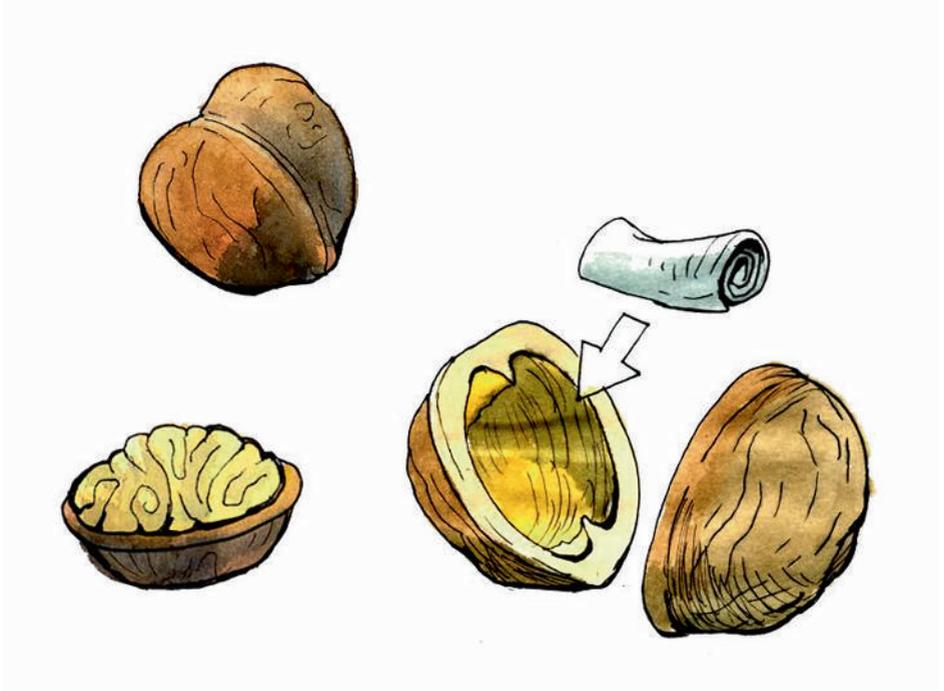
Finanzen, Kirchenangestellte, Baufragen, Rücklagen, Reaktion auf neue Gesetzesregelungen: Vieles von dem, was im Verwaltungsrat beraten und diskutiert wird, spielt sich eher im Hintergrund ab. Die Verantwortung für das Vermögen und die Immobilien unserer Pfarrei in Schifferstadt sind allen Mitgliedern, aus welcher einzelnen Gemeinde sie auch kommen, ein großes Anliegen. Als Pfarrer bin ich für dieses ehrenamtliche Engagement sehr dankbar und könnte ohne diese Unterstützung mein Amt gar nicht verantwortungsgerecht wahrnehmen. Dass derzeit im Verwaltungsbereich unserer Pfarreien vieles nicht funktioniert und Ärger hervorruft (unter Pfarrern und Gläubigen), liegt nicht an uns. Die Belastung hat eine Grenze erreicht.

Sichtbar wird die Tätigkeit des VR natürlich immer besonders dann, wenn Gebäude betroffen sind. Einige Stichworte: Schon seit dem letzten Weihnachtsfest erstrahlt die Laurentiuskirche außen in neuem Glanz. Auch das dortige Pfarrhaus mussten wir renovieren und sind mit der Neugestaltung des Grundstücks beschäftigt. Auch der Innenhof beim zentralen Pfarrbüro wurde verändert.

In der KiTa St. Jakobus wurde unter großem ehrenamtlichen Einsatz und mit finanzieller Unterstützung des Fördervereins und der Stadt das Außengelände ganz neu gestaltet. Im kommenden Jahr wird uns besonders eine große Baustelle in unserer Jakobuskirche beschäftigen: Der Dachstuhl ist in die Jahre gekommen, Holzbalken und Mauerwerk brauchen Ertüchtigung und Erneuerung.

Für unsere Kinder

Der Geschenketipp: Wunschnüsse zu Weihnachten



Mit Gutscheinen fürs Helfen im Haushalt kannst Du Deinen Eltern eine Freude machen, z.B. ausschlafen lassen und Frühstück machen am Wochenende, Plätzchen verzieren helfen, selber dein Pausenbrot schmieren, eine Schultermassage. Diese Gutscheine kannst du in sogenannten Wunschnüssen verstecken und verschenken.

Öffne dazu eine Walnuss sorgfältig in zwei Hälften. Nimm die Nuss heraus (lecker!). Beschrifte einen Gutschein, falte ihn klein und stecke ihn in eine Nusshälfte. Dann streiche dünn Kleber auf die Ränder und klebe die Nusshälften wieder zusammen.

Quelle: Christian Badel In: Pfarrbriefservice.de

Für unsere Messdiener und solche, die es noch werden wollen

Aus der Gruppe der diesjährigen Erstkommunionkinder haben sich wieder einige Kinder zum Dienst am Altar bei den Messdienern bereiterklärt, die im Sommer im Rahmen des Festgottesdienstes zum jeweiligen Patronats- bzw. Gemeindefest von Pfarrer Müller in die Gruppe der Messdiener aufgenommen wurden. Zu den Messdienern in der Pfarrei Hl. Edith Stein zählen mittlerweile 136 Mädchen und Jungen.

Wenn Ihr noch überlegt, ob Ihr Messdiener/in werden wollt, könnt Ihr Euch mal auf der Seite <http://www.bdkj-speyer.de/mitmachen/engagieren/ministrant-innen/> umschauen. Hier findet Ihr nicht nur alle wichtigen Informationen zum Ministrantendienst, sondern auch zu den Aktivitäten der Ministranten aus dem Bistum Speyer. Ministranten leisten nämlich nicht nur Dienst am Altar, sondern es gibt noch mehr zu entdecken. Übrigens könnt Ihr jederzeit, nicht nur nach der Erstkommunion, sondern auch später noch in den Messdienerdienst eintreten, eine Altersbegrenzung nach oben gibt es nicht.

Eine lustige Erklärung, warum Minis so wichtig sind:



Quelle: aus dem Buch „Anker und Fische“ von Werner Tiki Küstenmacher, Claudius Verlag, München

An dieser Stelle schon jetzt der Hinweis, dass es für die „Minis“ aus unserem Bistum vom 27.07. bis zum 03.08.2018 auf große Reise zur Wallfahrt nach Rom unter dem Motto „Suche Frieden und jage ihm nach“, geht. Der Termin darf schon mal notiert werden; nähere Informationen findet Ihr ebenfalls auf der genannten Homepage.

Wissenswertes aus der Gemeinde St. Jakobus

Neuigkeiten aus Ihrer Katholischen Öffentlichen
Bücherei St. Jakobus



Nach unserer Buchausstellung am 12.11.2017 stehen viele neue und interessante Medien für Sie zur Ausleihe bereit, wie beispielsweise:

„*Meine geniale Freundin*“ ist der erste Band einer Trilogie von Elena Ferante. Diese interessante Romanreihe spielt im Neapel der Nachkriegsjahre und steht aktuell auf der Bestsellerliste; natürlich sind auch Band zwei und drei vorhanden.

„*Die Clifton Saga*“ von Jeffrey Archer handelt von den beiden Familien der Cliftons und Barringtons Mitte des 20. Jahrhunderts und wird immer wieder aus einer anderen Sicht der Beteiligten weitererzählt. Inzwischen sind die Bände 1 bis 6 komplett vorhanden.

Auch für unsere Krimi- und Thriller-Liebhaber ist ausreichend neues Lesefutter vorhanden, Freunde der historischen Romane kommen auch nicht zu kurz. Weiterhin haben wir Kochbücher, Reiseliteratur u.v.m. anzubieten. Für unsere kleinen Leser gibt es viele neue Bilderbücher zur Auswahl, ältere Kinder können sich Bücher zum Lesen lernen oder spannende Geschichten für jedes Alter ausleihen. Auch mit unseren Hörbüchern und Spielen für alle Altersklassen werden die Kids ihre Freude haben. Sie können jederzeit und kostenlos Bücher online ausleihen, diese Medien sind für fast alle digitalen Lesegeräte geeignet. Informieren Sie sich unter => onleihe.bistum-speyer.de. Das Anmeldeformular zur Onleihe erhalten Sie in unserer Bücherei. Für die Liebhaber von Audiobooks bieten wir inzwischen ebenfalls eine breite Auswahl von Hörbüchern namhafter Autoren aller Genres an.

Wie jedes Jahr zur Adventszeit ist in unserer Bücherei ein Sondertisch mit Medien aller Art zum Thema „Advent“ und „Weihnachten“ für Sie gerichtet. Ob Kinderbücher, Bücher für Erwachsene, Koch- und Backbücher, Hörbücher, CDs oder Bastelbücher, es ist für jeden etwas dabei. Lassen Sie sich von uns auf diese besondere Jahreszeit einstimmen. Falls noch nicht geschehen, möchten wir gerne nochmals erinnern, die – bei unserer Buchausstellung – bestellten Medien rechtzeitig vor Weihnachten abzuholen.



An dieser Stelle möchten wir gerne noch ein Herzliches Dankeschön an die vielen Besucher und Interessierten bei unserer Buchausstellung am 12.11.2017 senden. Wir haben uns über die große Resonanz gefreut.

Besuchen Sie uns im Pfarrzentrum St. Jakobus – Kellergeschoss – Kirchenstraße, Schifferstadt, zu folgenden Öffnungszeiten:

Sonntag 10.00 bis 12.00 Uhr,

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr und Donnerstag 17.00 bis 18.00 Uhr.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen! Das Team der Bücherei Bettina Drescher, Beate Heckmann, Brigitte Klein, Monika Knußmann, Birgit März, Ingrid Mensinger, Edith Sellinger, Elke Strubel, Silvia Vornetran.

Weihnachtsgeschenke–Aktion der Gemeinde St. Jakobus

Möchten Sie gerne jemandem eine Freude bereiten? Dann können Sie sich an unserer Geschenkaktion beteiligen!

Wir haben bei Bewohnern sozialer Einrichtungen wie Lebenshilfe, Jugendstrafanstalt, Team 31 und Bedürftige in Schifferstadt Weihnachtswünsche erfragt und auf Anhängern vermerkt. Die Wunschzettel gibt es in den Kirchen am 1. und 2. Adventswochenende nach den Gottesdiensten.

Bitte wählen Sie einen Wunschzettel aus und bringen Sie das verpackte Geschenk mit dem Geschenkanhänger versehen bis 18. Dezember ins Pfarrbüro, Kirchenstraße 10.

Abgabezeiten:	Montag bis Freitag	09.00 – 11.30 Uhr
	Montag, Dienstag, Donnerstag	14.30 – 17.00 Uhr

Wir werden die Geschenke dann persönlich in die Einrichtungen bringen. Herzlichen Dank und ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Ihr Gemeindeausschuss

Wissenswertes aus der Gemeinde St. Laurentius

90 Jahre St. Laurentiuskirche - Ausblick

Das dem heiligen Laurentius von Rom gewidmete Kirchengebäude wurde in den Jahren 1928 bis 1929 nach Plänen des Architekten Albert Boßlet (Würzburg) errichtet. Im kommenden Jahr feiert die St. Laurentiuskirche ihren 90. Geburtstag. Nähere Einzelheiten hierzu folgen.

Gruppe Grenzenlos

„Gottes grenzenlose Liebe“ stand am 11.06.2017 im Mittelpunkt des Festgottesdienstes in St. Laurentius, in welchem das 25-jährige Bestehen der Gruppe "Grenzenlos" mit ihrem Leiter Thomas Wippel begangen wurde. Mit neun ausgewählten, abwechslungsreichen Liedern verliehen sie dem Festgottesdienst einen ganz besonderen Glanz und setzten ihre Akzente.

Ein weiterer Höhepunkt war die Chorfreizeit im September in Edenkoben. Ein wunderschöner Abschluss des Wochenendes war die traditionelle Gestaltung des Gottesdienstes am Sonntagmorgen in einer der ortsansässigen katholischen Kirchen. Dieses Mal ließen die Grenzenlosen ihr Chorwochenende bei unserem ehemaligen Pfarrer und Dekan Peter Nirmaier in Maikammer mit einem sehr schönen Gottesdienst vor vielen begeisterten Gläubigen ausklingen.

Anlässlich des 90. Geburtstags der St. Laurentiuskirche wird sich die Gruppe Grenzenlos im nächsten Jahr mit einer Feierstunde beteiligen.

Krippenteam

Das Krippenteam um Frau Hannelore Baumann sucht noch Helfer für den Krippenauf- und -abbau in der Laurentiuskirche:

Krippenaufbau ist am Dienstag, den 19.12.2017, 18.00 Uhr

Krippenabbau ist am Dienstag, den 06.02.2018, 18.00 Uhr

Wissenswertes aus der Gemeinde Herz Jesu

Neues aus der Kita Herz-Jesu:

Das Jahr schreitet voran. Den Erntedank-Gottesdienst durften die „Wackelzähne und Vorschulkinder“ traditionell mit den Liedern und Gebeten mitgestalten. Die Laternen für St. Martin sind schon ausgesucht und werden von den Eltern und Kindern im Rahmen der Elternbeiratswahl gebastelt. Am Dienstag, dem 12.12., öffnet die Kita ein Adventsfenster, das gleichzeitig als Adventssingen der drei kath. Kitas gestaltet wird. Auf den Nikolaus dürfen sich die Kinder am 05.12. im Rahmen eines Adventsnachmittags für Eltern und Großeltern freuen. Als Jahresthema haben sich die Kinder mit ihren Erzieherinnen für das Projekt „Was lebt in Wald, Wiese und Teich“ entschieden. Doch neben allen Veranstaltungen ist für die Erzieherinnen das Wichtigste, mit viel Verständnis, Liebe und Geduld die „neuen“ Kitakinder in der Gruppe einzugewöhnen, damit sie sich in der Einrichtung wohlfühlen und sich gut weiterentwickeln können.



Chor der Herz Jesu-Kirche – Rückblick und Vorschau

Nachdem der Chor der Herz Jesu-Kirche das erste Halbjahr mit einem Grillfest abgeschlossen hatte, ging es nach den Ferien mit den Proben für die Marienwanderung „Unterwegs mit Maria“ weiter. Am 08.10. machten sich die Sänger/innen mit ihrem Publikum auf den Weg, um an drei Stationen (Marienkapelle, Bildstöckl, Herz Jesu-Kirche) Maria, die Mutter Gottes, mit Gesängen und Texten zu ehren. Als nächstes steht die Adventseröffnung am 02.12. im Jahreskalender; der Chor wird den Vorabendgottesdienst musikalisch umrahmen. Anschließend wird im Pfarrheimhof das zweite Fenster des ökumenischen Adventskalenders geöffnet.

Termine

Neujahrsempfang	06.01.2018	nach dem Gottesdienst
Helferessen	19.01.2018	im Pfarrheim Herz Jesu

AK Frauen und Senioren

Im Rahmen der Gebetswoche gestalten wir am Donnerstag, 23.11.2017 um 9.00 Uhr eine Seniorenmesse mit anschließendem Frühstück. Den Abschluss des Jahres bildet eine Adventsfeier am Donnerstag, den 07.12.2017 um 14.30 Uhr. Wie jedes Jahr, werden wir uns mit Texten und Liedern auf die Geburt Christi vorbereiten, um dann bei Kaffee und Kuchen auf den Nikolaus zu warten.



Das jeweilige Adventsfenster wird täglich um 18.00 Uhr (Ausnahmen in **rot**), samstags um 19.00 Uhr, geöffnet. Zu den angegebenen Terminen treffen wir uns vor den entsprechenden Häusern, an dem dann ein neues Fenster geöffnet wird. Wir singen Adventslieder und hören eine Geschichte und/oder sprechen ein Gebet. Wir freuen uns, wenn möglichst viele diesen besinnlichen Weg mit uns gehen.

FR	01	Fam. Stadelmeier	Ernst-von-Gagern-Straße 7
SA	02	Chor	Herz-Jesu-Kirche
SO	03	Fam. Lüken / Fam. Steigleder	Frankenstraße 17
MO	04	Ökumenisches Hausgebet	Gustav-Adolf-Kirche
DI	05	Fam. Nießner u. Matthes	Gotenstraße 25
MI	06	Wohnheim Lebenshilfe	Waldspitzweg 10
DO	07	Konfirmanden	Prot. Gemeindezentrum Lillengasse
FR	08	Fam. Karolus	Buchenweg 10
SA	09	Fam. Steiner	Waldseer Straße 82
SO	10	Fam. März	Carl-Bosch-Straße 11
MO	11	Kommunionkinder	Pfarrheim Herz Jesu, Salierstr. 98 a
DI	12, 17.00 Uhr	Kindertagesstätte Herz Jesu	Herz-Jesu-Kirche
MI	13	Fam. Magin	Silcherstraße 11
DO	14	Caritas-Zentrum St. Bonifatius	Haus Mathias Am Schwanenweiher
FR	15	Eine-Welt-Laden	Lillengasse 8
SA	16	Messdiener	Turm a. d. Herz-Jesu-Kirche
SO	17	Fam. Mayer / Fam. Schäfer	Waldspitzweg 6 g
MO	18	Fam. Huege	Preußenstraße 16
DI	19	Seniorenresidenz St. Johannes	Hans-Purmann-Straße 31
MI	20	Realschule Plus u FOS	Aula Schulzentrum
DO	21	Fam. Scherbaum	Preußenstraße 27
FR	22	Fam. Schmitt-Hamburger	Kurze Straße 6
SA	23	Fam. Weißenmayer	Dietrich-Bonhoeffer-Straße 7
SO	24, 16.00 Uhr	Kinderkrippenfeier	Herz-Jesu-Kirche

Chormusik Weihnachtszeit

Gemeinde St. Jakobus

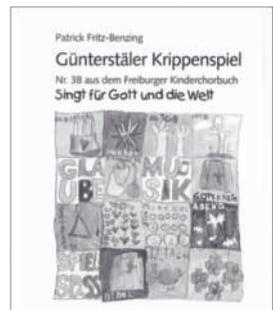
Sonntag, 10. Dezember 2017, 18.00 Uhr:

Pfälzische Chortage für Geistliche Musik

J. G. Rheinberger: Missa in A-Dur „in nativitate Domini“, Messe für Frauenchor und Orgel, Urmars Sisask– Weihnachtsoratorium – für Soli, Orchester, Männerchor und Orgel, Pia Pastor, Sopran, Florian Löffler, Tenor, Männerchor der Chöre an St Jakobus, Leitung: Georg Treuheit

Sonntag, 24.12. 2017, 16.00 Uhr:

Günterstaler Krippenspiel in St Jakobus/Krippenfeier, Junge Kantorei Schifferstadt, Kommunionkinder der Pfarrei, Instrumentalisten, Leitung: Eva Oberling und G. Treuheit



Sonntag, 24.12.2017, 22.00 Uhr Christmette:

Choräle und Lieder zur hl. Nacht, Blechbläserensemble, Chöre an St. Jakobus

Montag, 25.12.2017, 15.00 Uhr:

Vesper zum 1. Weihnachtsfeiertag, Schola Cantorum Schifferstadt

Dienstag, 26.12. 2017, 10.30 Uhr:

Orchestermesse W. A. Mozart: Missa brevis in G-Dur (Pastoralmesse), J. Rutter: Christmas-Carol, Beate Dettlaff, Sopran, Regina Grönegreß, Alt, Thomas Jakobs, Tenor, Michael Dettlaff, Bass, Heidelberger Kantatenorchester, Chöre an St. Jakobus, Michael Filsinger, Vleugels-Orgel, Musikalische Leitung: Georg Treuheit

Gemeinde St. Laurentius

Am 16.12.2017, 19.00 Uhr, findet in der Lutherkirche die „Kirchenmusik auf dem Dörfel“ statt. Es werden Chorsätze zur Advents- und Weihnachtszeit zu hören sein. Nach dem Konzert sind die Besucher zu Glühwein und Gebäck in den weihnachtlich geschmückten Gemeindesaal gegenüber eingeladen.

Am 1. Weihnachtsfeiertag, 25.12., 10.30 Uhr, gestaltet der Ökumenische Chor das Weihnachtshochamt in der St. Laurentiuskirche musikalisch mit. Gesungen wird die Missa Brevis in Es von Théodore Dubois (1837 – 1924) für Chor und Orgel. Die musikalische Leitung hat Georg Metz.

Zum Neujahrgottesdienst am 01.01.2018, 18.00 Uhr, singt der Ökumenische Chor die Missa brevis Santi Joannis de deo in B (kleine Orgelsolo-Messe) für Solo Sopran, Chor, Streichquartett u. Orgel von Joseph Haydn, des Weiteren die Kantate „Denk ich, Gott an Deine Güte“ von Joseph Haydn. Die musikalische Leitung hat Stephan Rahn. Nach dem Gottesdienst schließt sich ein Konzert für Trompete und Orgel mit Stephan Stadtfeld und Stephan Rahn an.

Die Gruppe Grenzenlos gestaltet am 26.12.2017, 10.00 Uhr, wieder die Heilige Messe am 2. Weihnachtsfeiertag mit neuen geistlichen Liedern. Die musikalische Leitung hat Thomas Wippel.



Gemeinde Herz Jesu

Am 02.12.2017 wird der Chor den Vorabendgottesdienst im Rahmen der Adventseröffnung musikalisch umrahmen und am 24.12. die Christmette mit feierlichen Gesängen gestalten.

Gottesdienst-Sonderplan Hl. Edith Stein – Weihnachten 2017

Datum		St. Jakobus	St. Laurentius	Herz Jesu
Samstag	23.12.	<i>Keine Vorabendmesse</i>	09.00 Uhr aoR* 18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag 4. Advent/ Hl. Abend	24.12.	10.30 Uhr Amt f.d. Pfarrei 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier 22.00 Uhr Christmette	<i>Keine Messe am Vormittag</i> 16.00 Uhr Familiengottes- dienst (Messfeier) zum Hl. Abend 22.00 Uhr Christmette	10.30 Uhr Ökum. GoDi Sen.Residenz 16.00 Uhr Kinderkrippenfeier 22.00 Uhr Christmette
Montag 1. Weihnachts- feiertag	25.12.	08.00 Uhr Hirtenmesse 10.30 Uhr Amt f. d. Pfarrei 17.00 Uhr Vesper	10.30 Uhr Hl. Messe (Chor) 18.00 Uhr aoR*	9.00 Uhr Hl. Messe
Dienstag 2. Weihnachts- feiertag	26.12.	10.30 Uhr Amt f. d. Pfarrei (Chor)	10.00 Uhr Hl. Messe (Grenzenlos)	09.00 Uhr Hl. Messe
Mittwoch	27.12.		18.00 Uhr Hl. Messe	
Donnerstag	28.12.			08.00 Uhr Hl. Messe
Freitag	29.12.	18.00 Uhr Hl. Messe		
Samstag	30.12.	<i>Keine Vorabendmesse</i>	09.00 Uhr aoR* 18.00 Uhr Vorabendmesse	18.00 Uhr Vorabendmesse
Sonntag Fest der Hl. Familie(Silvester)	31.12.	10.30 Uhr Am f. d. Pfarrei 17.00 Uhr Messfeier zum Jahresschluss	<i>Keine Messe am Vormittag</i> 17.00 Uhr Messfeier zum Jahresschluss	17.00 Uhr Messfeier zum Jahresschluss
Montag Neujahrstag	01.01.		18.00 Uhr Hl. Messe	17.00 Uhr Wort- gottesdienst mit Familiensegnung

Sternsingeraktion 2018

Es ist wieder soweit:

- am Sa, 6. Januar, und am So, 7. Januar 2018 (St. Jakobus)
- am Fr, 5. Januar, am Sa, 6. Januar und So, 7. Januar 2018 (St. Laurentius)
- am Fr, 5. Januar, und Sa, 6. Januar 2018 (Herz Jesu)
-

sind wieder viele Mädchen und Jungen unterwegs, um den Menschen die Weihnachtsbotschaft zu verkünden und die Häuser und Wohnungen zu segnen. Der Segensspruch soll die Begleitung Gottes durch das kommende Jahr ausdrücken: 20*C+M+B*18 (Christus segne dieses Haus).

Wer den Besuch der Sternsinger wünscht, kann sich telefonisch oder per E-Mail bei den Pfarrbüros anmelden, dabei sind Name und Anschrift zu hinterlassen. Sie können sich aber auch schriftlich mit den nebenstehenden Abschnitten für die jeweilige Gemeinde anmelden. Die Abschnitte sollten ausgefüllt, abgetrennt und möglichst bis zum 20.12.2017 im Pfarrbüro zu den auf der letzten Seite stehenden Öffnungszeiten abgegeben oder in die Boxen an den Kircheneingängen eingeworfen werden.



An dieser Stelle möchten wir Sie nochmals ausdrücklich darauf hinweisen, dass die Sternsinger Sie nur besuchen, wenn Sie sich angemeldet haben.

Die Spenden werden für den Kampf gegen Kinderarbeit in Indien verwendet. In keinem Land der Welt arbeiten so viele Kinder unter ausbeuterischen Bedingungen. Die Sternsinger sind Ihnen dankbar, wenn sie auch an Ihrer Tür singen dürfen.

Die Laufzeiten sind in St. Jakobus an den genannten Tagen jeweils ab ca. 14.00 Uhr, in St. Laurentius jeweils von ca. 15.30 bis 20.30 Uhr, in Herz Jesu jeweils von ca. 15.00 bis 19.00 Uhr; sollten sehr viele Anmeldungen in Herz Jesu vorliegen, wird noch zusätzlich Sonntag, der 07.01.2018 hinzugenommen. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldungen und wünschen Ihnen und Ihren Familien eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein frohes Neues Jahr.

✂ -----

Anmeldungen Sternsinger Gemeinde St. Jakobus

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name:

Straße: Nr.

Telefon:

Ich wünsche den Besuch am 6. Jan. 2018 7. Jan. 2018

✂ -----

Anmeldungen Sternsinger Gemeinde St. Laurentius

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name:

Straße: Nr.

Telefon:

Ich wünsche den Besuch am 5. Jan. 2018 6. Jan. 2018 7. Jan. 2018

✂ -----

Anmeldungen Sternsinger Gemeinde Herz Jesu

Ich wünsche, dass die Sternsinger mich besuchen und mir die Weihnachtsbotschaft verkünden.

Name:

Straße: Nr.

Telefon:

Ich wünsche den Besuch am 5. Jan. 2018 6. Jan. 2018

✂ -----



„Das Licht weitertragen“

Öffnungszeiten Pfarrbüros:

Zentralbüro Pfarrei Hl. Edith Stein, Tel. 06235 / 95 90 81
Mo bis Fr 09.00 bis 12.00 Uhr sowie Di und Do 14.30 bis 17.00 Uhr

Außenstelle St. Laurentius, Tel. 06235 / 38 47
Mo 10.00 bis 12.00 Uhr und Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

Außenstelle Herz Jesu, Tel. 06235 / 56 75
Mo 10.00 bis 12.00 Uhr und Fr 10.00 bis 12.00 Uhr

Email: Pfarramt.Schifferstadt@bistum-speyer.de

Impressum: Pfarrei Hl. Edith Stein, Kirchenstraße 10, 67105 Schifferstadt
Tel. 06235 / 959081 * Mail: pfarramt.schifferstadt@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-schifferstadt.de

Pfarrbriefteam: Angelika Nießner und Heinrich Schmith